

Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend

Die „Ottendorfer Zeitung“ erscheint Dienstags, Donnerstags und Sonntags.
Bezugspreis: Monatlich 1 Mark, bei Vorzahlung durch die Post 1 Mark.
Im Falle höherer Gewalt (Krieg od. sonstiger wesentlicher Störungen des Betriebes der Zeitung, der Postämter od. d. Beförderungsanstalten) hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Befreiung oder Nachlieferung der Zeitung od. auf Rückzahlung d. Bezugspreises.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt



Werbung: Die Ottendorfer Zeitung ist ein hervorragendes Mittel für den Werber, da sie eine große Leserschaft hat und eine hohe Auflage erreicht. Die Werber können sich für die verschiedenen Anzeigenarten entscheiden, die in der Zeitung veröffentlicht werden können. Die Ottendorfer Zeitung ist ein hervorragendes Mittel für den Werber, da sie eine große Leserschaft hat und eine hohe Auflage erreicht.

Postfach-Ronto Leipzig Nr. 29148.

Schriftleitung, Druck u. Verlag Hermann Kühle, Ottendorf-Okrilla.

Gemeinde-Ottendorf Nr. 128

Nummer 145

Sonntag, den 31. Dezember 1922

21. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Zuschläge zur Grundmiete.

In Nachachtung der 2. Ausführungsverordnung zum Reichsmietengesetz über die Höhe der gesetzlichen Zuschläge zur Grundmiete nach dem 1. Januar 1923 wird folgendes bestimmt:

1. Der Zuschlag zur Grundmiete (85 Prozent der Friedensmiete) beträgt für die Mietzeit nach dem 1. Januar 1923 a. für den Instandhaltungsbeitrag 25 Prozent, b. für Betriebskosten 320 Prozent (auschl. Treppenbeleuchtung), c. für Verwaltungskosten des Vermieters 40 Prozent, d. für laufende Instandsetzungsarbeiten 1150 Prozent (auschl. der Aufwendungen für Schönheitsvorrichtungen) e. für große Instandsetzungsarbeiten 65 Prozent zusammen 1600 Prozent.
2. Die Zuschläge unter a und b sind ein Berechnungsgehalt, über welches der Vermieter seinen Mietern Rechnung zu legen hat. Ein etwaiger Ueberschuß ist auf neue Rechnung vorzutragen, für einen etwaigen Fehlbetrag ist Nachzahlung zu leisten. Die Genehmigung des Landeswohnungsamtes ist hierzu beantragt worden. Ueber die Kosten der Flux- und Treppenbeleuchtung haben sich Vermieter und Mieter zu verständigen.
3. Der Zuschlag für große Instandsetzungsarbeiten ist bis 15. Januar 1923 auf die Hauskonten bei der Sparkasse einzuzahlen.

Ottendorf-Okrilla, am 28. Dezember 1922.

Die Gemeindebehörde.
Richter, Gemeindevorstand.

Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, den 30. Dezember 1922.

Am Sonntag, den 31. Dezember, werden die Schalter beim hiesigen Postamt für den Verkauf von Postwertzeichen außerordentlich in der Zeit von 8 bis 12 Uhr vorm. offengehalten. Am 1. Januar findet der Schalterdienst wie an Sonn- und Feiertagen (8-9 vorm.) statt.

Die Aufführung des Krippenspiels durch die Kinder des Kirchenchores unter Leitung des Herrn Kantor Beger dürfte allen, die ihr beimohnten, unvergesslich sein. Es schmehte eine eigenartige Weihe über der ganzen Veranstaltung mit recht gottesdienstlichen Charakter. Das gilt sowohl wie den bildlichen Darstellungen als auch von den gesanglichen Darbietungen, an denen sich nächst den Kindern auch der Kirchenchor der Erwachsenen mit viel Wobin als Solisten beteiligte. Gedult wurde der Klang der zweiten Aufführung dadurch, daß zum ersten Male die elektrischen Beleuchtungskörper den heiligen Raum erhellten.

Deffentliche Gemeinderatsitzung am 28. Dezember im Rathaus zu Ottendorf-Okrilla. Der Vorsitzende, Herr Gemeindevorstand Richter, eröffnete die Sitzung und teilte u. a. mit, daß auf sein Gesuch an das Kultusministerium zu den Brunnenaufbauten in der Schule des Ortsteiles Gunnersdorf ein Beitrag von 7500 Mark bewilligt worden sei und daß die Gemeinde aus dem Ausgleichsloß 122700 Mark erhalten habe. In der Schankkonzessionsfrage Minas — Gute Quelle — wurde das Bedürfnis nach Weiterbestehen der Konzession anerkannt. Die Darlehnsaufnahme von der Sparkasse zu Zinssatz in Höhe von 1 Million Mark gegen 10 Prozent Zinsen wurde beschlossen. Das Geld wird für den Einbau von Notwohnungen und zur Beschaffung von Baumaterialien benötigt. Aus Mitteln der Sparkasse wurde der Gemeinde ein kurzfristiges Darlehen von 500000 Mark gegen 10 Prozent Zinsen bedingungsweise bewilligt. Der Verkauf einer Bauplatze an Rich. Steingrüber wurde unter den festgelegten Bedingungen genehmigt, doch soll die gerichtliche Auflassung erst erfolgen, wenn der Bau eines Wohnhauses gesichert ist. Eine Unterstützung der Realschule zu Radeberg mußte mangels verfügbarer Mittel abgelehnt werden. In den Preisprüfungsausschuss zur Festsetzung der Zuderhöchstpreise wurden für den Kleinhandel die Herren Börner, Sawann und Werner gewählt. Der Ortsteilbezirk Ortsteil Gunnersdorf soll mit Bezirk Ottendorf vereinigt werden, doch soll für Ortsteil Gunnersdorf Herr Stein als Gerichtshöfde bestellt werden. Ueber die ab 1. Januar gültigen Zuschläge zur Grundmiete hatte der Vorsitzende mit den Vertretern der Hausbesitzer und Mieter ohne Erfolg verhandelt. Die Hausbesitzer forderten 1850 Prozent Zuschlag, die Mieter boten 1600 Prozent. Nach längerer Aussprache lehnte der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit die Forderung der Hausbesitzer ab und setzte die Zuschläge gegen 4 Stimmen

auf 1600 Prozent fest. Das Nähere ist aus der heutigen amtlichen Bekanntmachung ersichtlich. Die Mietern der mit Zuschlägen erbauten Wohnungen sind der im Reichsmietengesetz getroffenen Regelung anzupassen. Zu diesem Zwecke ist der ortsübliche Friedensmietwert festzusetzen. Er wurde auf 3,50 M. für 1 qm Wohnfläche (einschl. Stall- u. Gartennähe) festgesetzt. Für das angewendete Mietkapital kann der Besitzer nach Abzug des Friedenswertes der Wohnung eine 7,5prozentige Verzinsung anteilig fordern. Für die Gemeindeforderungen wurde demgemäß verfahren, doch würde der Zuschlag für laufende Instandsetzungsarbeiten auf 900 Prozent ermäßigt, da es sich um neue Grundstücke handelt. Für die Mietwohnungen in den Schulgebäuden sollen die Mietern derjenigen in ähnlichen Wohnungen angepasst werden. Der Vorsitzende regte eine Ausbesserung der Radeburgerstraße im Ortsteil Gunnersdorf an. Der Bauausschuß wurde mit Beschäftigung und Ermittlung der Kosten beauftragt. Hieran sei geheimer Sitzung.

Jehina bei Wien. Am 2. Feiertag wurde die Familie des Arbeiters Dergl hier, die Eheleute und drei Kinder im Alter von 9, 4 und 1/2 Jahr, in der Wohnung tot aufgefunden. Ob Gasvergiftung oder eine andere Todesursache vorliegt, ist noch nicht aufgeklärt.

Kirchennachrichten.

Silvester: 8 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl.
Neujahr: 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl.

Viel Glück und Segen zum Jahreswechsel

wünscht allen seinen werten Kunden

Kreuz-Drogerie Frits Jaekel u. Frau.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir zum Jahreswechsel

viel Glück und Segen.

Friedr. Hobe und Fran

Gesundes Neujahr

wünscht allen werten Kunden und Bekannten

Familie H. Ranlich
Schmittgeschäft.

Glückl. Neujahr

wünsche meiner werten Kundschaft, Geschäfts-
freunden und Bekannten

Rudolf Pleschinger
Fahrrad-Handlung.

Glück und Segen

im neuen Jahre wünschen allen ihren werten Kunden,
Freunden und Bekannten

Bierhandlung Hermann Trieb
Medingen.

ein glückliches Neujahr.

Düngerhandelsaktiengesellschaft zu Dresden

Zweigstelle: Bahnhof Ottendorf-Okrilla-Süd

Glückliches Neujahr

wünscht allen seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
E. Döring und Frau.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen zum Jahreswechsel

viel Glück und Segen.

Fleischermeister Alwin Boden und Frau.

Allen werten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche
im neuen Jahr

viel Glück und Wohlergehen.

Hermisdorf. Böttcherer Felix Cried.

Glück und Segen

im neuen Jahre

unsere werten Kundschaft, Verwandten und Bekannten
Gärtnerer. Ernst Zisch und Frau.

Ein glückliches Neujahr

wünscht allen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Hammermühle. E. Richter und Frau.

Die besten Wünsche

zum neuen Jahr erbieten allen werten Kunden u. Bekannten
Friseur A. Rose und Frau.

Unsere werten Kunden, Freunden und Bekannten
wünschen wir zum Jahreswechsel

viel Glück und Segen

Bäckermstr. Ernst Pfeiffer u. Frau.

Herrl. Glückwunsch

zum Jahreswechsel sagen wir allen werten Kunden, Nach-
barn, Freunden und Bekannten

Hermann Knöfel und Frau.

Glückliches Neujahr

wünscht seinen werten Kunden, Freunden und Bekannten
Bücherei H. Müller und Frau.

Wohnungstausch Ottendorf - Meissen.

Ich beabsichtige, meine Wohnung in Meissen, aus
Stube, Kammer, Küche und Zubehör bestehend, gegen eine
gleichartige in Ottendorf baldigst zu tauschen.
Angebote unter „Wohnungstausch“ an die Geschäfts-
stelle bis. Blattes erbeten.

Junger Mann

sucht für sofort oder später
einfach möbl. Zimmer oder
Schlafstelle.

Beräte Offerten zu richten
an Monteur Riemer an die
Geschäftsstelle bis. Bl.

Saubere

Aufwarte- Frau

vormittags täglich bis 11 Uhr
gesucht.

Näheres in der Geschäfts-
stelle bis. Blattes.

Schlacht- Pferde

kauft zum höchsten Preis
Rossschlächtere M. Wels, Lausa

1000 Mark

Belohnung zahle ich
jeden, der mir diejenigen
Leute nennt, die von mir
falsche Gerüchte ver-
breitet haben.

Richard Bürger.

Felle!

Fasen-, Kanin-, Ziegen-,
Zuch-, Marder-, Iltis-
und Maulwurfs-Felle
Schafwolle u. Kophaare
kauft zu höchsten Tagespreisen
Felleinkaufszentrale
Dresden-A.

Grüner Straße 22 I.
Bahnfahrt wird vergütet.

